



Geschwister-Scholl-Gesamtschule • Sprottau Str. 9 • 32756 Detmold

## Schuleraufnahmebogen

Die nachfolgenden Angaben werden gemäß der aktuell gültigen Datenschutzverordnung und die Fragen zum Zusammenleben der Elternteile gemäß der aktuellen Rechtsprechung und des BGB erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach den Vorschriften des Schulgesetzes NRW sowie den gegebenenfalls ergänzenden Bestimmungen der Datenschutzverordnung der Schule. Sie haben gemäß Schulgesetz NRW ein Recht auf unentgeltliche Auskunft und Akteneinsicht.

<b><u>Nur von der Schule auszufüllen:</u></b>		
Regeleinschulung Schuljahr <u>2024/2025</u>		
Die Aufnahme erfolgt zum 01.08. d. J. in die Einführungsphase (Klasse 11).		
Die Aufnahme erfolgt abweichend davon zum _____		
Vorgelegt:	Geburtsurkunde <input type="checkbox"/>	Letztes Zeugnis <input type="checkbox"/>
Ausgefüllt:	Busfahrkarte: <input type="checkbox"/>	

## **Bitte ab hier ausfüllen:**

### Angaben zur Schülerin/zum Schüler

Name	Vorname
	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Straße	PLZ, Ort
Geburtsdatum	Ortsteil
Geburtsland	Geburtsort
Staatsangehörigkeit	Religion
Geschwisterkind/er an der Schule <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Fahrschüler (Fußweg weiter als 5 km) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b><u>Festgestellte, für den Schulbesuch bedeutsame Erkrankungen/Allergien/Behinderungen:</u></b>	

**Bei Migrationshintergrund:**

Geburtsland des Kindes:	Zuzugsjahr:
Geburtsland der Mutter:	Verkehrssprache in der Familie:
Geburtsland des Vater:	

**Angaben zu Erziehungsberechtigten:**

**Gemeinsames Sorgerecht verheirateter, zusammenlebender Eltern:**  ja  nein

Falls **Nein**, bitten wir um Rücksprache.

	Mutter	Vater
Name, Vorname		
Straße		
PLZ/Ort/Ortsteil		
Telefon privat		
Telefon dienstlich		
Mobiltelefon		
Email-Adresse		
Notfallkontakt Name u. Telefonnummer		

Bitte nur ausfüllen, wenn Sie alleinerziehend sind:

<b>Angaben zu den Sorgeberechtigten:</b>	
<input type="checkbox"/> Alleinerziehend	<u>Wird von der Schule ausgefüllt:</u> Einsicht erhalten am: _____ Unterschrift: _____
Haben Sie das alleinige Sorgerecht? <input type="checkbox"/> Ja (Bitte Gerichtsurteil oder Negativbescheinigung vorlegen) <input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Lebensgemeinschaft:	
Haben die Eltern eine Sorgerechtsklärung abgegeben? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Bei <b>Nein</b> : Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Vater bzw. die leibliche Mutter über die schulischen Angelegenheiten unseres Kindes informiert wird.	
→ _____ <u>Unterschrift der Mutter/des Vaters</u>	
<b>Ergänzender Hinweis:</b> In der Regel orientieren wir uns an § 1687 BGB, wonach bei getrenntlebenden Eltern der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung oder auf besonderen Wunsch und mit dem Einverständnis beider Elternteile zu beteiligen.	

**Angaben zum bisherigen Schulbesuch**

Schule (Name/Ort)	von - bis	Klasse	Wiederholung?

**Einverständniserklärungen/Verpflichtungen****Mit meiner Unterschrift**

- verpflichte ich mich, alle für die Schule relevanten Änderungen unverzüglich mitzuteilen.
- erkläre ich mich einverstanden, dass unsere Kontaktdaten auf einer Klassenliste klassenintern veröffentlicht werden.
- erkläre ich mich einverstanden, dass Fotos und Filmaufnahmen, auf denen mein Kind zu sehen ist, zu besonderen schulischen Anlässen und Aktivitäten veröffentlicht werden können (Homepage/Zeitung).  nein
- erkläre ich mich einverstanden, dass mein Kind in der Schule von einem professionellen Fotografen fotografiert wird. Dadurch können für die Schüler/innen kostenlose Schülerschulenausweise erstellt werden. Eine Fotomappe kann zusätzlich kostenpflichtig erworben werden.  nein
- erkläre ich mich einverstanden, dass mein Kind an allen schulischen Veranstaltungen (Sportunterricht, Schwimmunterricht, Tagesausflüge, mehrtägige Klassen- und Kursfahrten) teilnimmt. Die anfallenden Kosten dafür werde ich pünktlich bezahlen.

→ Datum:

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r:

**Maserninfektionsschutz**

Hiermit bescheinige ich, dass mein Kind

- einen ausreichenden Impfschutz – im Sinne des § 20 Abs. 8 Satz 2 IfSG – gegen Masern besitzt. Die Impfdokumentation erfolgt durch den Impfausweis.
- ein ärztliches Zeugnis (Immunitätsnachweis) bei bereits durchlaufener Masernerkrankung vorweisen kann.
- ein ärztliches Zeugnis (Nachweis einer Kontraindikation) im Falle, dass aus medizinischen Gründen eine Impfung nicht möglich ist, vorweisen kann.

→ Datum:

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r:

Einführungsphase (Jahrgang 11)

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

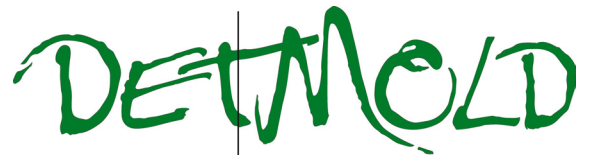
Aufgabenfeld	Fach	Wochenstunden	S: schriftlich mit zwei Klausuren pro Halbjahr	
I	Deutsch	3	S	Pflichtunterricht für alle SuS.
	Englisch	3	S	Pflichtunterricht für alle SuS.
	Lateinisch fortgef.	3	S	Pflichtunterricht nur für SuS, die jetzt Latein haben.
	Spanisch neu	4	S	Pflichtunterricht für SuS ohne zweite Fremdsprache.
	Musik oder Kunst	3		Eins der beiden Fächer muss gewählt werden. In JG12 hat man die Möglichkeit zu Literatur zu wechseln. Die Kurse liegen parallel im Stundenplan. Kann eventuell im JG13 abgewählt werden.
	Literaturkurs	3	////	wird statt Musik oder Kunst nur in JG 12 angeboten.
II	Geschichte	3	X	Pflichtunterricht für alle SuS mindestens in JG11 und JG12.
	Pädagogik oder Erdkunde	3		Eins der beiden Fächer sollte zur Sicherung der Schullaufbahn gewählt werden. Die Kurse liegen parallel im Stundenplan. Kann eventuell nach JG11 abgewählt werden.
	Philosophie	3		Pflichtunterricht bei Abmeldung vom Religionsunterricht.
	Zusatzkurs Sowi	3	////	Pflichtunterricht für alle SuS nur im JG13.
III	Mathematik	3	S	Pflichtunterricht für alle SuS.
	Biologie	3	X	Pflichtunterricht Kann eventuell nach JG11 abgewählt werden.
	Chemie oder Physik	3		Eins der beiden Fächer muss bzw. sollte zur Sicherung der Schullaufbahn gewählt werden. Die Kurse liegen parallel im Stundenplan. Kann eventuell nach JG11 abgewählt werden.
	Religion	3	X	Pflichtunterricht wenn keine Abmeldung erfolgt ist.
	Sport	3	X	Pflichtunterricht für alle SuS.
	Vertiefungsfach M	2	X	Pflichtunterricht für alle SuS.
	Vertiefungsfach E	2	X	Pflichtunterricht für alle SuS nur im ersten Halbjahr.
	Vertiefungsfach D	2	////	Pflichtunterricht für alle SuS nur im zweiten Halbjahr.
	Wochenstunden			Die Pflichtstundenzahl beträgt in der EF und in der Q-Phase jeweils durchschnittlich 34 Wochenstunden. Insgesamt müssen mindestens 102 WoStd bis zum Abitur belegt werden.

- Fremdsprache:** Eine aus der S I fortgeführte Fremdsprache (in der Regel: Englisch) muss in der Oberstufe fortgeführt werden.
- Schwerpunkt:** Entweder zwei Fremdsprachen oder zwei NW-Fächer sind bis zum Abitur Pflicht.
- neue Fremdsprache:** Wer in der S I noch keine zweite Fremdsprache erlernt hat, muss eine neu einsetzende Fremdsprache (4 std.) erlernen.
- Latein** wird mindestens in JG11 fortgeführt, für Latinum auch in JG12.
- Klausuren:** Klausuren sind in der Einführungsphase in D, E, Lat, Esp, M, einer Gesellschaftswissenschaft und einer Naturwissenschaft zu schreiben. In Q1 sind die Klausuren abhängig von der Schullaufbahn.
- Zwei Leistungskurse:** Ein Fach aus D, Bi, Sp und ein Fach aus E, Ge, M (aber nicht Sp und Ge) werden Ende JG11 als 5-stündige LK-Fächer mit Klausuren gewählt.

**Welcher Fremdsprachenunterricht wurde erteilt?**

Englisch	ab Klasse	_____	bis Klasse	_____
Französisch	ab Klasse	_____	bis Klasse	_____
Latein	ab Klasse	_____	bis Klasse	_____
_____	ab Klasse	_____	bis Klasse	_____

# Einzelantrag



Kulturstadt  
im Teutoburger Wald

Antrag Schuljahr

**2024/2025**

## Einzelantrag auf Ausstellung eines Schülerzeittickets

Erstantrag                       Änderungsantrag                      ab Monat

*Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen und im Schulbüro abgeben.*

Schule Geschwister-Scholl-Gesamtschule		Schulträger Stadt Detmold	
Name	Vorname	Geburtsdatum	Klasse
Straße (Meldeadresse/Hauptwohnsitz)		PLZ	Ort
Name, Vorname des/der Erziehungsberechtigten Mutter		Ggf. abweichende Anschrift	
Vater			
<b>Bei einer bestehenden Auskunftssperre bitte eine Meldebestätigung dem Antrag beifügen.</b>			
<b>Fahrtweg zur Schule</b>			
Ort		Einstiegshaltestelle	
Ort		Ausstiegshaltestelle	
<input type="checkbox"/> Der Schüler hat einen Schwerbehindertenausweis <i>Bitte eine Kopie des Schwerbehindertenausweises (Vorder- und Rückseite) beifügen.</i>			
<input type="checkbox"/> Vereinfachtes Verfahren im Rahmen des Bildungspakets. <input type="checkbox"/> Hiermit verzichte/n ich/wir auf die schriftliche Anhörung und es kann sofort ein Ablehnungsbescheid erstellt werden.			
<b>Dieser Einzelantrag ist nur für die oben genannte Schule gültig.</b> Bei Umzug, Schulwechsel oder Abgang von der Schule werde ich die Tickets/ das eTicket unverzüglich – spätestens innerhalb von 3 Tagen – an das Schulsekretariat zurückgeben. (Bei nicht fristgerechter Rückgabe ist Schadenersatz zu leisten!). <b>Ein bewilligtes Ticket wird automatisch für jedes weitere Schuljahr für die oben genannten Daten verlängert.</b>			
<b>Datenschutzerklärung:</b> Die sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Daten und Informationen werden bei der SVD GmbH zur rechtmäßigen Aufgabenerfüllung (Ausgestaltung des Vertragsverhältnisses) gem. den geltenden Vorschriften zum Datenschutz erhoben, verarbeitet und genutzt. Die jeweils geltenden Tarifbestimmungen habe ich unter <a href="http://www.TeutoOWL.de/tarifbestimmungen">www.TeutoOWL.de/tarifbestimmungen</a> gelesen. Ich erkenne diese ausdrücklich an.			
Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigten)	
<b>Angaben der Schule</b>			
<input type="checkbox"/> Neuzugang <input type="checkbox"/> Stammschüler, aber umgezogen am			
<input type="checkbox"/> Ärztliches Attest (s. Anlage) <input type="checkbox"/> Seiteneinsteiger <input type="checkbox"/> GL Kind			
Die Angaben im Antrag stimmen mit den Unterlagen der Schule überein. Die Ausgabe der Fahrkarte wird in der Schülerkartei vermerkt.			
Datum	Unterschrift	Schulstempel	

# Einzelantrag auf Ausstellung eines Schülerzeittickets



## Entscheidung des Schulträgers

Aufgrund der Länge des Schulwegs besteht nach § 5 Abs. 2 der Schülerfahrtkostenverordnung für das Land NRW ein Schülerfahrkartenanspruch für Schüler/-innen der

- Sekundarstufe II (Klasse 11 – 13, Gymnasium Klasse 11 – 12) wenn der Schulweg in der einfachen Entfernung mehr als **5 km** Fußweg beträgt
- Primarstufe (Klasse 1 – 4), wenn der Schulweg in der einfachen Entfernung mehr als **2 km Fußweg** beträgt.
- Sekundarstufe I (Klasse 5 – 10, Gymnasium Klasse 5 – 10) wenn der Schulweg in der einfachen Entfernung mehr als **3,5 km Fußweg** beträgt.

In Ihrem Fall gebe ich Ihnen folgende Information zu meiner Entscheidung:

Dem Antrag **wird zugestimmt**, die Fahrkosten werden übernommen.

Einschränkungen:  Nach Vorlage der Fahrkostenabrechnung werden die wirtschaftlichsten Fahrkosten zur nächstgelegenen Schule der gewählten Schulform erstattet.

(Schule: \_\_\_\_\_)

Die Bewilligung ist zeitlich vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ befristet.

Ab Klasse \_\_\_\_\_ liegt die/das \_\_\_\_\_ mit \_\_\_\_\_ km unter der o.g. Entfernungsgrenze der nachfolgenden Schulstufe.

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Dem Antrag kann **nicht stattgegeben** werden, weil

Der Fußweg zwischen der Wohnung und dem nächstgelegenen Eingang des Schulgrundstückes der/des \_\_\_\_\_ mit \_\_\_\_\_ km unter der o.g. Entfernungsgrenze liegt.

Die Einzelfallprüfung auf Grundlage einer Hausnummernkarte ergeben hat, dass die kürzeste fußläufige Entfernung zwischen der Wohnung und dem nächstgelegenen Eingang des Schulgrundstückes der besuchten Schule \_\_\_\_\_ km beträgt und somit unter der o.g. Entfernungsgrenze liegt.

## Bemerkungen:

---

---

---

---

Datum	Unterschrift	Stempel
-------	--------------	---------

Stand 04/2022



# Leben und Lernen an der Geschwister-Scholl-Gesamtschule

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

bei uns an der Gesamtschule heißen wir alle Kinder ganz herzlich willkommen. Kinder mit ganz unterschiedlichen Interessen und Begabungen und mit verschiedenen Forder- und Förderbedarfen lernen hier gemeinsam. Damit dieses bunte Zusammenleben friedlich und wertschätzend funktioniert, müssen sich alle – Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer – an einige Regeln halten.

<b>Schulordnung</b>		
Wir erwarten, dass alle Schüler*innen die Schulordnung gewissenhaft einhalten. Es ist sehr wichtig, dass die Eltern unterstützen und sicherstellen, dass die Kinder		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ das beaufsichtigte Schulgelände nicht verlassen</li> <li>▪ eine gute Arbeits- und Anstrengungsbereitschaft zeigen</li> <li>▪ pünktlich und gut vorbereitet zum Unterricht erscheinen</li> <li>▪ sich gegenüber Mitschülerinnen und Mitschülern sowie gegenüber den Lehrerinnen und Lehrern immer respektvoll, höflich und gewaltfrei verhalten</li> <li>▪ Verbote (z.B. Rauchen, Gewalt, Müll liegen lassen, Sachbeschädigung) einhalten</li> <li>▪ bei Krankheit telefonisch bis 7.30 Uhr abgemeldet und schriftlich über das Logbuch entschuldigt werden.</li> </ul>		
<b>Ganztagschule</b>		
Die Schule beginnt um 7.45 Uhr und endet an langen Tagen (in der Regel montags, mittwochs und donnerstags) um 15.30 Uhr. An den kurzen Tagen (dienstags und freitags) endet der Unterricht um 12.55 Uhr. Neben den verschiedenen Unterrichtsstunden gibt es ausreichend Pausen, Pausenangebote und Arbeitsgemeinschaften. Am Dienstagnachmittag wird eine freiwillige Lernbegleitung angeboten.		
<b>Mittagessen</b>		
Unsere Schüler*innen haben die Möglichkeit, in der Mensa am Mittagessen teilzunehmen oder sich Snacks zu kaufen. Die Jahrgänge 5 und 6 gehen in der Regel gemeinsam zum Mittagessen in die Mensa. Hier werden an jedem Tag verschiedene, frisch gekochte und gesunde Mahlzeiten angeboten.		
<b>Lernzeiten</b>		
An einer Ganztagschule bekommen die Schüler*innen keine Hausaufgaben, stattdessen gibt es Lernzeiten. In den Lernzeiten wird das im Unterricht bereits Erlernte geübt, ebenso werden grundlegende Fähigkeiten und Arbeitstechniken trainiert. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten selbstständig auf ihrem Lernniveau und in ihrem Lerntempo. Ein Fachlehrer begleitet jede Lernzeit und hilft bei Fragen und Problemen.		
<b>Unterrichtsmaterialien</b>		
Bitte besorgen Sie die benötigten Unterrichtsmaterialien pünktlich und vollständig entsprechend der Materialliste. In einigen Fächern (z.B. Technik, Hauswirtschaft, Deutsch, Englisch, Kunst) wird manchmal Geld für Material oder für Lektüren eingesammelt. Wir erwarten, dass Sie diese Beträge pünktlich bezahlen.		
<b>Logbuch</b>		
Alle Schüler*innen führen ein Logbuch, in dem sie anhand ihres Stundenplans ihren Schultag dokumentieren. Das Logbuch dient ebenso als Kommunikationsmittel zwischen Eltern und Schule. Hier können Mitteilungen und Nachrichten ausgetauscht werden und die Eltern bekommen durch das Logbuch einen Überblick über den Leistungsstand ihres Kindes.		
<b>Sport- und Schwimmunterricht</b>		
Die Teilnahme am Sportunterricht (Klasse 5 bis 10), am Schwimmunterricht (Klasse 5/6) und an Sportfesten ist Pflicht. Nur aufgrund eines aussagekräftigen ärztlichen Attests kann ein Kind vom Sport- oder Schwimmunterricht befreit werden. Im Sportunterricht müssen alle Schüler*innen Sportschuhe mit hellen Sohlen tragen, für die Klassen 9 und 10 benötigen alle Schüler*innen einen Badmintonschläger.		
<b>Klassenfahrten und Ausflüge</b>		
Klassenfahrten und Ausflüge sind Teil unseres Schulprogramms und wir erwarten, dass alle Schüler*innen daran teilnehmen. In den Klassen 6, 8 und 10 finden in der Regel mehrtägige Fahrten mit bis zu fünf Übernachtungen statt.		
<b>Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule</b>		
Eltern und Schule müssen konstruktiv zusammenarbeiten, um allen Schülerinnen und Schülern eine erfolgreiche Schulzeit zu ermöglichen. Wir erwarten von allen Eltern, dass sie aktiv an unseren Angeboten zum Informationsaustausch (Elternabende, Beratungstage) teilnehmen und sich innerhalb der Klassengemeinschaft engagieren.		
<b>Skaterbahn und Calisthenicsanlage</b>		
Die Nutzung der Skaterbahn ist außerhalb der Unterrichtszeiten und in der Mittagspause nur mit entsprechender Schutzkleidung möglich. Während der kurzen Pausen ist eine Nutzung nicht gestattet. Die Nutzung der Calisthenicsanlage ist entsprechend der Anweisungen auf den Hinweisschildern in allen Pausen möglich. Die Nutzung beider Anlagen erfolgt auf eigene Gefahr.		
<b>→ Zur Kenntnis genommen:</b>		
<b>Datum:</b>	<b>Unterschrift Eltern:</b>	<b>Unterschrift Schüler/in:</b>